

## SRzG-Newsletter Juli 2023

Liebe Leser:innen,  
hier erfahrt ihr Neues aus der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen:

Die SRzG startete eine erfolgreiche [Petition auf change.org](#) zur Reform der Altersvorsorge von Abgeordneten. Innerhalb von drei Wochen unterstützten schon 100.000 Menschen die Petition. Gefordert wird eine solidarische Altersversorgung und die Einbeziehung der Abgeordneten in die gesetzliche Rentenversicherung. Unterzeichnen auch Sie! Die Petition ist Teil der [Kampagne Saturdays for Social Security](#).

[Der Walkshop 2023 der SRzG zum Thema Sozialversicherungssysteme](#) war ein großer Erfolg. Teilnehmer:innen erlebten eine einzigartige Kombination aus Wissen, Aktivismus, Sport und Teamgeist. [Der Film](#) des Walkshops ist jetzt auf YouTube verfügbar und bietet spannende Einblicke in die Veranstaltung.

Die SRzG vergibt zusammen mit der Intergenerational Foundation alle zwei Jahre einen mit 10.000€ dotierten [Generationengerechtigkeitspreis](#) für Nachwuchswissenschaftler:innen. Der Preis 2024 widmet sich dem Thema "Langfristige Friedenssicherung für zukünftige Generationen".

Nach dem *erfolgreichen* [Walkshop des Jahres 2023 zum Thema Sozialversicherungssysteme](#) laufen bereits die Vorbereitungen für den nächsten Walkshop im Jahr 2025. Dieser wird in England und Schottland stattfinden und sich mit "Nuklearer Abrüstung und langfristiger Friedenssicherung" befassen. Wanderungen, Besuche von Lernorten und Diskussionen mit Expert:innen stehen auf dem Programm.

Die SRzG gibt die wissenschaftliche Zeitschrift [Intergenerational Justice Review](#) heraus. Eine neue Doppelausgabe trägt den Titel "Existential and unknown risks for future generations" und der erste Teil kann kostenlos [hier](#) abgerufen werden.

Die SRzG ist von nun an Einsatzstelle für den [Bundesfreiwilligendienst \(BFD\)](#). Der BFD ist ein Freiwilligendienst bei dem sich (meist junge) Menschen in der Regel ein Jahr lang für das Allgemeinwohl bei gemeinnützigen Einrichtungen engagieren.

Unser Kooperationspartner beim Walkshop 2023, die [Jugend-Enquete-Kommission](#), veranstaltet dieses Jahr ihre zweite Jugend-Enquete-Kommission, diesmal zum Thema Altersvorsorge in Deutschland. Dafür kann man sich ab sofort [bewerben](#).

Infos zu den Auftritten der SRzG in den Medien und Hinweise, wo Sie uns im Internet finden, finden Sie auf der Webseite unter unserem [Medienecho](#), bei [Instagram](#) oder [Twitter](#).

Und nun viel Spaß beim Lesen der ausführlichen Berichte von den Neuigkeiten aus der  
Stiftung!  
Ihre SRzG

## SRzG-Online-Petition erreicht mehr als 100.000 Menschen innerhalb von nur drei Wochen

### Abschaffung der Abgeordnetenpension



**104.601** 150.000  
Unterschriften Nächstes Ziel

263 Personen haben heute unterzeichnet

Wir wünschen uns Solidarität der Regierenden mit den Regierten!

[Auf Facebook teilen](#)

[E-Mail an Freunde senden](#)

[WhatsApp-Nachricht senden](#)

[An Follower twittern](#)

[Link kopieren](#)

Startdatum 19. Juni 2023  
Petition an Alle Abgeordneten des Deutschen Bundestags

**Warum ist diese Petition wichtig?**

Am 19.06.2023 startete das SRzG-Büro eine bahnbrechende [Online-Petitions-Kampagne auf der Plattform change.org](#), um die längst überfällige Reform der Altersvorsorge von Abgeordneten anzustoßen. In der Petition fordern wir eine Einbeziehung aller Abgeordneten in die gesetzliche Rentenversicherung und folglich

eine Änderung des §20 des Abgeordnetengesetzes in dieser Wahlperiode. Die Unterstützung war überwältigend! In nur drei Wochen sprachen sich mehr als 100.000 Menschen für diese Petition aus! Hintergrund: Die Erwerbstätigenversicherung ist die solidarischste Form der Altersversorgung. Um zukünftig wichtige rentenpolitische Reformen durchzuführen, ist es entscheidend, dass die Abgeordneten im selben Boot wie wir der Großteil der Bevölkerung sitzt, anstatt in einem Sondersystem von der Bevölkerung abgekoppelt zu sein. Dabei ist die Änderung des Altersvorsorgesystems der Abgeordneten jederzeit einfachgesetzlich – ohne Grundgesetzesänderung – möglich, es muss nur der politische Wille bestehen, diese umzusetzen.

Die 100.000 Unterzeichnenden hinterließen oft Kommentare zur Petition. Auf die Frage „Warum Sie unterschrieben haben? Weil...“ antworteten die Unterstützer:innen zum Beispiel mit:

- ...„es ist eine Frage des Miteinanders und der Solidarität.“ – Robert Riße
- ...„es der Generationenvertrag gebietet.“ – Olaf Weidner
- ...„es richtig ist: wer von den Beschlüssen, die getroffen werden, selbst betroffen ist, fasst sinnvollere Beschlüsse.“ – Doro Kleeblatt

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle unsere unglaublichen Unterstützr:innen! Doch unsere Reise endet hier nicht. Gemeinsam können wir noch viel weiter gehen. Könnt ihr den Link zur Petition teilen? Hier ist nochmal der Link zur Online-Petition:  
<https://www.change.org/Abschaffung-der-Abgeordnetenpension>

## Walkshop 2023 erfolgreich abgeschlossen – Film jetzt auf YouTube!



Für den Walkshop 2023 hatte die SRzG die Zukunft unserer Sozialversicherungssysteme als Thema ausgewählt. Der demografische Wandel und seine Folgen für die Sozialversicherungssysteme ist eine zentrale Herausforderung für unsere Gesellschaft, insbesondere für jüngere und zukünftige

Generationen. Der Renteneintritt der "Baby-Boomer" in wenigen Jahren erfordert eine Weiterentwicklung des Generationenvertrags, auf dem unser jetziges System basiert.

Der Walkshop 2023 war ein voller Erfolg! Ein einzigartiger Mix aus Wissen, Aktivismus, Sport und Teamgeist. Die Teilnehmenden waren begeistert und haben uns viele positive Rückmeldungen gegeben. Möchtest du einen tieferen Einblick in den Walkshop 2023 bekommen?

Hier ist der Link zum Film: <https://youtu.be/WuT5PhhD37Y>

Lass dich von unseren Abenteuern mitreißen und teile den Film mit deinem Netzwerk! Zusammen können wir die Welt verändern!

Ein Walkshop ist ein Bildungsprojekt für Menschen zwischen 18 und 35 Jahren und umfasst grundsätzlich verschiedene Elemente: eine mehrtägige "Podcast-Wanderung", den Besuch von relevanten "Lernorten", und abendliche Dialog-Veranstaltungen mit Vertreter:innen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Der diesjährige Walkshop fand vom 25. bis 29. April 2023 in und um Berlin statt. Startpunkt für alle Wanderungen war dabei die Jugendherberge Ostkreuz, die gleichzeitig auch die Unterkunft für alle Teilnehmenden (TN) und das Team war. Gewandert wurde vor allem im Südosten von Berlin, im Naturschutzgebiet des Müggelsees. Als Lernorte wurden das Bundesarbeitsministerium, das Bundesgesundheitsministerium und die Deutsche Rentenversicherung besucht. An den Dialog-Abenden traten Bundestagsabgeordnete sowie renommierte Experten:innen aus verschiedenen Bereichen in den Austausch mit den Teilnehmenden.

## Generationengerechtigkeits-Preis 2024: "Langfristige Friedenssicherung für zukünftige Generationen"



Die SRzG vergibt alle zwei Jahre einen Generationengerechtigkeits-Preis für Nachwuchswissenschaftler:innen. Der Preis ist mit insgesamt 10.000€ dotiert. Die Arbeiten können auf Deutsch oder auf Englisch eingereicht werden. Der Preis wurde von der *Stiftung [Apfelbaum](#)* angeregt, die ihn auch finanziert.

Das Thema für den

[Generationengerechtigkeits-Preis 2024](#) lautet "Langfristige Friedenssicherung für zukünftige Generationen". In der ersten Phase der Vorbereitung des Wettbewerbs durch das Büro-Team der SRzG stand die inhaltliche Recherche im Vordergrund, mit einem Schwerpunkt auf aktuellen Beiträgen zur Sicherung des Friedens durch nukleare Abrüstung.

Frieden ist entscheidend für das Wohlergehen und die Entwicklung kommender Generationen, da nur eine friedliche Umgebung es Individuen ermöglicht, ihr volles Potenzial zu entfalten und nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Kriege und gewaltsame Konflikte haben verheerende Folgen für das Leben, die Gesundheit, die Bildung und den sozialen Fortschritt von Menschen und Gemeinschaften. Der Besitz und die Modernisierung von Atomwaffen durch atomar bewaffnete Staaten, zusammen mit zunehmenden Spannungen und dem Einsatz von KI-Technologien in militärischen Strategien, haben den Einsatz von Atomwaffen wahrscheinlicher gemacht. Um langfristigen Frieden zu gewährleisten, sind Maßnahmen auf individueller, nationaler und internationaler Ebene erforderlich, einschließlich Vertrauensbildung, Dialog, Konfliktprävention, Stärkung von Friedenseinrichtungen und der Förderung der Menschenrechte. Die Beteiligung aller Generationen, insbesondere junger Menschen, ist entscheidend für die Schaffung und Aufrechterhaltung des Friedens.

Die Jury für dieses wichtige Preisthema wird gerade zusammengestellt. Der finale Call for Papers, die Daten zu der Abgabefrist und weitere Informationen zum Preis werden im Herbst auf der Website zugänglich gemacht!

## Der nächste Walkshop kommt! Im Jahr 2025 in England und Schottland



Nach dem erfolgreichen Abschluss des [diesjährigen Walkshops zum Thema Sozialversicherungssysteme Walkshop](#) beginnen nun schon wieder die Vorbereitungen für den nächsten Walkshop. Dieser soll im Jahr 2025 in England und Schottland stattfinden. Dabei wird sich alles um das Thema "Nukleare Abrüstung und langfristige Friedenssicherung" drehen.

Beim Walkshop 2025 sollen neben atemberaubenden Wanderungen durch die englische und schottische Landschaft auch wichtige Lernorte besucht werden. In der Auswahl dafür stehen zum Beispiel die "Churchill War Rooms" in London, das "Atomic Weapon Establishment" in Aldermaston und ein Besuch im schottischen Parlament. Darüber hinaus sollen wie bei den vorherigen Walkshops Diskussionen und Dialoge mit Expert:innen, Aktivist:innen und politischen Entscheidungsträger:innen stattfinden.

Derzeit laufen erste Anfragen an Förderinstitutionen. Die Planungen für diesen Walkshop werden in den nächsten Monaten weitergehen. Wir halten euch auf dem Laufenden!

Insbesondere junge Menschen spielen eine wichtige Rolle bei der Gestaltung der Zukunft und sollen durch diesen Walkshop Fachwissen erwerben und so "empowert" werden, um kompetent an Entscheidungsprozessen mitwirken zu können. Es ist entscheidend, dass wir unsere Verantwortung wahrnehmen, um eine friedlichere und sicherere Welt für gegenwärtige und zukünftige Generationen zu schaffen. Es gibt dazu auch schon ein [SRzG-Positionspapier mit dem Titel "Nuklearwaffen als existenzielles Risiko für heutige und zukünftige Generationen"](#), das allerdings vor dem Angriff Russlands auf die Ukraine geschrieben wurde.

## IGJR 1-2022 zu existenziellen Risiken erschienen



Seit 2015 veröffentlicht die SRzG gemeinsam mit der Londoner Intergenerational Foundation die *Intergenerational Justice Review*, die einzige englischsprachige Fachzeitschrift zum Thema Generationengerechtigkeit. Alle Ausgaben der *IGJR* sind auf der [Website](#) kostenlos und ohne Registrierung abrufbar.

Die Doppelausgabe des Jahres 2022, von der der erste Teil nun veröffentlicht ist, widmet sich existenziellen und unbekanntem

Risiken für künftige Generationen.

Das Thema ist ernst: Zunehmende weltpolitische Spannungen, eskalierende militärische Konflikte, die Klimakrise, der Verlust der biologischen Vielfalt, die Corona-Pandemie, überlegene künstliche Intelligenz – die Menschheit ist derzeit mit kaskadenartigen und sich überschneidenden Risiken konfrontiert. Während jede dieser Risiken für sich genommen das Potenzial hat, die Zukunftsaussichten unserer Spezies erheblich zu verschlechtern, führt ihre Koinzidenz zu einer Gefahr, die noch größer ist als die Summe ihrer Teile.

Im ersten Artikel wird vorgeschlagen, dass "Aussterberisiken" schärfer von anderen "existenziellen Risiken" unterschieden werden sollten. Der zweite Artikel behandelt einen theoretischen Aspekt der ethischen Schule namens „longtermism“ (Vertreter sind z.B. Toby Ord und William McAskill; deren beiden Bücher auch im Rezensionsteil des Heftes rezensiert wurden). Die aktuelle Ausgabe finden Sie [hier](#).

## Die SRzG ist von nun an Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst (BFD)



Der BFD ist ein Freiwilligendienst bei dem sich (meist junge) Menschen ein Jahr lang für das Allgemeinwohl bei gemeinnützigen Einrichtungen engagieren. Im Unterschied zu anderen Freiwilligendiensten, wie etwa dem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), gibt es beim BFD keine Altersgrenze. Zudem ist hier das Einsatzgebiet breiter

und kann sowohl im ökologischen als auch im sozialen oder kulturellen Bereich sowie im Bereich des Sports, der Integration oder im Zivil- und Katastrophenschutz liegen. Oft nutzen junge Menschen das Angebot, um nach der Schule einen Einblick in Berufsfelder zu bekommen, sich zu orientieren und praktische Erfahrung zu sammeln. Ältere Menschen können ihre Lebenserfahrung in die Arbeit einfließen lassen und sich außerhalb des Berufslebens engagieren und teilhaben. Nicht zuletzt für die Einsatzstellen ist der BFD eine Bereicherung, da so Menschen von außen frischen Wind und Inspiration in die Einrichtung bringen. Wegen all dieser Vorteile hat sich die SRzG vor kurzem als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst beworben und ist nun auch offiziell als solche anerkannt worden. Somit wird die SRzG zukünftig von BFD-Freiwilligen, meist über den Zeitraum eines Jahres, tatkräftig unterstützt werden. Weitere Informationen zum BFD und unserem Träger, dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, finden Sie [hier](#).



## Bewerbungsphase für die Jugend-Enquete-Kommission 2023 gestartet



Unser Kooperationspartner beim Walkshop 2023, der [Jugend-Enquete-Kommission](#), veranstaltet dieses Jahr ihre zweite Jugend-Enquete-Kommission, diesmal zum Thema Altersvorsorge in Deutschland. Es wird eine Auftaktveranstaltung

von 29.09. - 01.10.2023 in der JH Schweinfurt geben, ein Kommissionstreffen von 17.11. - 19.11.2023 in der JH Ostkreuz Berlin und eine Übergabe des Policy Paper am 19.01. - 20.01.2024 in Berlin. Junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren können sich ab jetzt [bewerben](#). Bei jeder Jugend-Enquete-Kommission können sich die Teilnehmer:innen über drei Monate hinweg mit Expert:innen austauschen und gemeinsam mit den anderen Kommissionsmitgliedern ein Policy Paper verfassen.

Infos zu den Auftritten der SRzG in den Medien und Hinweise, wo Sie uns im Internet finden, finden Sie auf der [Webseite](#), bei [Instagram](#) oder [Twitter](#).